S-01

Satzung des Bundesverbandes - §14 DIE BUNDESVERSAMMLUNG

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	Philipp Schmagold (KV Plön)
Tagesordnungspunkt:	S Satzung

Satzungstext

Von Zeile 60 bis 61 einfügen:
(8) Anträge, die auf der Bundesversammlung behandelt werden sollen, können ab 12 Wochen vor der Bundesversammlung von den Antragsteller*innen online bereitgestellt werden, um das nötige Quorum zu erfüllen. Diejenigen Anträge, die das Quorum fristgerecht erzielt haben, müssen mindestens 6 Wochen vor der Bundesversammlung dem Bundesvorstand vorliegen und umgehend online

Begründung

Bisher ist in unserer GRÜNEN-Bundessatzung nicht geregelt, ab wann Anträge hochgeladen bzw. bereitgestellt werden können, um damit das Quorum zu erfüllen und sie schließlich fristgemäß einreichen zu können. Bisher ist nur geklärt, bis wann dies möglich ist: Bis 6 Wochen vor dem Bundesparteitag.

Um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, einen Antrag rechtzeitig hochladen und damit das Quorum erreichen zu können, sollte hier die gleiche Frist gelten wie die genannte Frist, die gilt, um Anträge fristgerecht vor dem Bundesparteitag einzureichen, also ebenfalls 6 Wochen. Es ergibt sich eine sechswöchige Frist zwischen 12 und 6 Wochen vor dem Bundesparteitag, die zur Antragstellung und anschließenden Erfüllung des Quorums sowie der fristgerechten Antragseinreichung genutzt werden kann. Damit werden auch mögliche zeitliche Probleme durch ferien- oder krankheitsbedingt Abwesenheiten reduziert.

weitere Antragsteller*innen

Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Eckhart Klein (KV Göppingen); Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Dustin Rösemann (KV Gifhorn); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Martin Pilgram (KV Starnberg); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Erich Hinderer (KV Main-Spessart); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Hans Aust (KV Aachen); Omid Gudarzi (KV Düsseldorf); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Frank Hagemeister (Hannover RV); Maria Regina Feckl (KV Erding); Lenard Herzog (KV Karlsruhe); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Jan Manske (KV Celle); Alexander Hlavatsch (KV Ingolstadt); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Benedikt Christopher Malitte (KV Rhein-Sieg); Hans-Jörg Ernst Hosch (KV Ortenau); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Claudia Laux (KV Ahrweiler); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Michaela Böll (KV Mannheim); Reinhard Bayer (KV Gießen); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Birgitta Tremel (Hannover RV); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Daniel Mensch (KV Darmstadt); Roland Appel (KV Bonn); Martin Hübner (KV Nordfriesland); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Jürgen Kaldewey (KV Segeberg); Ulrike Kaldewey (KV Segeberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Erich Minderlein (KV Ortenau);

Thomas Unnewehr (KV Rendsburg-Eckernförde); Dominik Harwardt (KV Reutlingen); Wolfgang Herdtle (KV Böblingen); Jörg Behrschmidt (KV Hamburg-Mitte); Daniel Tiedtke (KV Leipzig)